
Der Kommunale Vollzugsdienst; Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG)

Zielgruppe:

Kommunale Vollzugsbedienstete, die mit der Durchführung/dem Vollzug von Maßnahmen nach dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG) beauftragt sind oder deren Aufgabenbereich diesbezüglich erweitert werden soll.

Seminarinhalt: 1. Veranstaltungstag

Teil I, rechtliche/theoretische Grundlagen zum Umgang mit psychisch kranken Menschen

- Was sind psychische Störungen/Erkrankungen?
- Landesgesetze zum Schutz und zur Hilfe für psychisch Kranke
- Rechtliche Grundlagen für Zwangseinweisungen
- Die maßgeblichen Bestimmungen des PsychKHG Rheinland-Pfalz
- Unterbringungsverfahren in der Praxis, u. a. die Zusammenarbeit mit dem sozialpsychiatrischen Dienst, die effektive Behandlung von Akutlagen, die sofortige Unterbringung, die Kompetenz Kommunaler Vollzugskräfte, die Beachtung der Eigensicherung, etc.

Referent:

Dr. John Klein, Psychologierat, Dipl.-Psych., Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz

Seminarinhalt: 2. Veranstaltungstag

Teil II, Praxisteil, insbesondere Durchführung von Situationstrainings

Schwerpunkt des Praxisteils ist die Durchführung von Situationstrainings, die es ermöglichen, rechtliche Aspekte mit praktischen Inhalten zu verbinden, um eine ganzheitliche Fortbildung der Teilnehmer zu gewährleisten.

Ziel ist es, Lebenssachverhalte im Umgang mit psychisch gestörten Menschen sozialadäquat, kommunikativ angemessen, taktisch günstig und unter Berücksichtigung der Eigensicherung und der Verhältnismäßigkeit bewältigen zu können, um dadurch auf der Grundlage eines persönlichen Handlungskonzeptes eine größtmögliche Handlungssicherheit zu erlangen.

Referenten:

Trainer der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz

Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Praxisorientiertes Situationstraining mit qualifizierter Rückmeldung

Termin, Tagungsort:

3. und 4. Mai 2023 an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Standort Wittlich-Wengerohr, Zur Polizeischule, 54516 Wittlich

Gebühr:

Die Kosten für die 2-tägige Fortbildungsmaßnahme belaufen sich auf 360,00 € je Teilnehmer*in, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 16 Personen. In vorstehendem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung der Teilnehmenden enthalten.

Anmeldung:

bitte per E-Mail an: a.wollenweber@hoev-rlp.de